Verband Österreichischer Volkshochschulen

B ü r o M e d i e n p r e i s e
F e r n s e h- und R a d i o p r e i s
der Erwachsenenbildung

Fernsehpreis der Erwachsenenbildung
Ausschreibung für 2015

2016 wird der Fernsehpreis der Erwachsenenbildung zum 48. Mal verliehen. Für die Preisvergabe kommen in Betracht:

- österreichische Produktionen oder
- Produktionen, bei denen österreichische Sender maßgeblich beteiligt sind, inklusive Auftrags- und Koproduktionen österreichischer Sender

und die in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember des Kalenderjahres, für das der Preis vergeben wird, erstmals in Österreich gesendet wurden.

Der Fernsehpreis der Erwachsenenbildung wird in drei Sparten vergeben:

- Dokumentation;
- Fernsehfilm, inklusive Serien;
- Sendungsformate, Sendereihen.

Vorschläge für die Zuerkennung des Preises können von Teilnehmer/innen und Mitarbeiter/innen der preisverleihenden Verbände der Erwachsenenbildung – Arbeitsgemeinschaft Bildungshäuser Österreich, Büchereiverband Österreich, Verband Österreichischer Volkshochschulen und Wirtschaftsförderungsinstitut Österreich – von Fernsehkritiker/innen der Presse, von österreichischen Fernsehsendern sowie von Produzent/innen und von den Seher/innen des österreichischen Fernsehens **bis spätestens 12. Februar 2016 (Poststempel) eingebracht werden**. Der Tag und die Sendezeit der Ausstrahlung sind bei der Einreichung anzuführen.

Über die Preisvergabe entscheidet im März 2015 eine Jury, der Vertreter/innen der preisverleihenden Verbände der Erwachsenenbildung sowie Journalistinnen und Journalisten angehören.

Für erwachsenenbildnerisch besonders wertvolle Leistungen im österreichischen Fernsehen vergibt die Jury den Axel Corti-Preis.

Vorschläge aus dem ORF sind bei der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, ORF-Zentrum, Würzburggasse 30, 1136 Wien, Telefon: 878 78/12602 (Isabella Switil),

p. A. Verband Österreichischer Volkshochschulen
1090 Wien · Pulverturmgasse 14 · tel: 01-216 4226 · fax: 01-216 4226-30
e-mail: voev@vhs.or.at · internet: http://www.vhs.or.at

isabella.switil@orf.at einzureichen (ORF interne Änderungen vorbehalten), die die Weiterleitung an das Büro Medienpreise besorgt.

Die Vorschläge privater Sender sind in Form einer Beschreibung der Sendung und der Anführung Ihrer Mitarbeiter/innen beim Büro Medienpreise („Fernseh- und Radiopreis der Erwachsenenbildung"), 1090 Wien, Pulverturmgasse 14, Tel. 216 4226/15 (Christine Rafetseder), christine.rafetseder@vhs.or.at einzubringen. Für die Beurteilung durch die Jury sind rechtzeitig Datenträger (DVD) zur Verfügung zu stellen.

Dem Büro Medienpreise obliegt die Sammlung und Sichtung der eingebrachten Vorschläge sowie die Ausscheidung von Vorschlägen, die nicht dem Statut des Fernsehpreises der Erwachsenenbildung entsprechen.
Die Preise werden alljährlich im Sommer in einer öffentlichen Veranstaltung überreicht. Sie bestehen aus einer künstlerisch gestalteten Preismedaille und einer Verleihungsurkunde. Die Preisträger/innen werden bei der Preisüberreichung bekannt gegeben.

Ziel des Fernsehpreises der Erwachsenenbildung ist es, die Zusammenarbeit von Erwachsenenbildung und Fernsehen einerseits zu fördern und andererseits Gestalter/innen zu motivieren.

Das Statut ist erhältlich bei: Büro Medienpreise
p. A. Verband Österreichischer Volkshochschulen
1090 Wien, Pulverturmgasse 14
Tel.: 01/216 42 26, Fax: 01/216 4226-30, E-Mail: voev@vhs.or.at

Wien, Jänner 2016